

Mögliche Nebenwirkungen

Erkrankungen der Haut und des Unterhautzellgewebes

Sehr selten kann es zu Überempfindlichkeitsercheinungen kommen.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind.

5. WIE IST TYROSUR® PUDER AUFZUBEWAHREN?

 **Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!**

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf Streudose und Faltschachtel angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden! Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Bitte verschließen Sie die Streudose nach Gebrauch sorgfältig!

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was enthält Tyrosur® Puder?

Der Wirkstoff ist Tyrothricin.

100 g Pulver zur Anwendung auf der Haut enthalten 0,1 g Tyrothricin.

Die sonstigen Bestandteile sind:
Lactose-Monohydrat, Macrogol 6000, hochdispertes Siliciumdioxid.

Wie sieht Tyrosur® Puder aus und der Inhalt der Packung:

Tyrosur® Puder ist in Packungen mit 5 g (N 1) und 20 g (N 2) Pulver zur Anwendung auf der Haut erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Engelhard Arzneimittel GmbH & Co. KG

Herzbergstr. 3

61138 Niederdorfelden

Tel.: 06101 / 539-300

Fax: 06101 / 539-315

Internet: www.engelhard-am.de

e-mail: info@engelhard-am.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Juli 2008.



Stand: 08/08; PB1609/404

**Gebrauchsinformation:
Information für den Anwender**

Tyrosur® Puder

0,1%iges Pulver zur Anwendung auf der Haut

Wirkstoff: Tyrothricin

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Tyrosur® Puder jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder nach 7 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Die Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Tyrosur® Puder und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Tyrosur® Puder beachten?
3. Wie ist Tyrosur® Puder anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Tyrosur® Puder aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST TYROSUR® PUDER UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Tyrosur® Puder ist ein Wundbehandlungsmittel.

Tyrosur® Puder wird angewendet

zur Behandlung von kleinflächigen, oberflächlichen und wenig nässenden Wunden mit bakterieller Superinfektion mit Tyrothricinempfindlichen Erregern wie z.B. Riss-, Kratz-, Schürfwunden.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON TYROSUR® PUDER BEACHTEN?

Tyrosur® Puder darf nicht angewendet werden, wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber dem wirksamen Bestandteil oder einem der sonstigen Bestandteile von Tyrosur® Puder sind.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Tyrosur® Puder ist erforderlich

Bei Anwendung von Tyrosur® Puder mit anderen Arzneimitteln:

Es sind keine Arzneimittel bekannt, welche die Wirkung von Tyrosur® Puder beeinflussen oder durch Tyrosur® Puder beeinflusst werden.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen / anwenden bzw. vor kurzem eingenommen / angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Schwangerschaft:

Es liegen keine Daten zur Sicherheit einer Anwendung von Tyrosur® Puder bei Schwangeren vor. Da nicht bekannt ist, in welchem Ausmaß Tyrothricin, der Wirkstoff von Tyrosur® Puder, durch die Haut in den Blutkreislauf aufgenommen wird, sollten Sie, wenn Sie schwanger sind, Tyrosur®

Puder nur kurzfristig und kleinflächig und nur auf ausdrückliche Anweisung Ihres Arztes anwenden.

Stillzeit:

Es ist nicht bekannt, ob Tyrothricin, der Wirkstoff von Tyrosur® Puder, in die Muttermilch übergeht. Wenn Sie stillen, dürfen Sie Tyrosur® Puder nicht im Bereich der Brust anwenden. Wenn Sie stillen, dürfen Sie Tyrosur® Puder nur kurzfristig und kleinflächig und nur auf ausdrückliche Anweisung Ihres Arztes anwenden. Ein Kontakt des Säuglings mit den behandelten Hautstellen ist zu vermeiden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

3. WIE IST TYROSUR® PUDER ANZUWENDEN?

Wenden Sie Tyrosur® Puder immer genau nach der Anweisung dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:
Tyrosur® Puder wird 1 – 2 mal täglich dünn auf die betroffenen Hautstellen aufgestreut.

Art der Anwendung:

Pulver zur Anwendung auf der Haut.
Das Pulver wird morgens (und abends) in dünner Schicht auf die zu behandelnden Hautpartien aufgestreut und gegebenenfalls mit Verbandstoff abgedeckt.

Dauer der Anwendung:

Die Dauer der Behandlung richtet sich nach Schwere und Verlauf des Krankheitsbildes. Nach Abklingen der Symptome sollte Tyrosur® Puder noch ca. eine Woche angewendet werden, um ein wiederholtes Ausbrechen der Infektion zu vermeiden.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Tyrosur® Puder zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge von Tyrosur® Puder angewendet haben als Sie sollten:

Es sind keine Folgen zu erwarten. Setzen Sie anschließend die Behandlung wie zuvor beschrieben fort. Sollten Sie jedoch ungewöhnliche Symptome feststellen, setzen Sie sich bitte mit ihrem Arzt in Verbindung.

Wenn Sie die Anwendung von Tyrosur® Puder vergessen haben:

Setzen Sie die Behandlung wie in der Dosierungsanleitung angegeben fort.

Auswirkungen, wenn die Behandlung mit Tyrosur® Puder abgebrochen wird:

Die Dauer der Behandlung richtet sich nach Schwere und Verlauf des Krankheitsbildes. Wenn Sie die Behandlung mit Tyrosur® Puder vorzeitig abbrechen, kann die gewünschte Wirkung nicht eintreten.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Tyrosur® Puder Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeiten zugrundegelegt:

Sehr häufig: mehr als 1 Behandelte von 10
Häufig: 1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich: 1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten: 1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten: weniger als 1 Behandelte von 10.000
Nicht bekannt: Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar